

# Inhaltsverzeichnis

<b>Geleitwort</b>	<b>v</b>
<b>Vorwort</b>	<b>vii</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>xi</b>
<b>Tabellenverzeichnis</b>	<b>xiii</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>xvii</b>
<b>Symbolverzeichnis</b>	<b>xix</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2 Grundlegende Notationen, Definitionen und Einordnung der Verfahren</b>	<b>7</b>
2.1 Notationen und ökonometrische Grundlagen . . . . .	7
2.2 Definitionen . . . . .	9
2.3 Ansätze zur Einschätzung der Prognosequalität . . . . .	11
2.4 Einordnung der verschiedenen Tests zur Evaluierung von Prognosen . . . . .	13
<b>3 Vergleich von nicht genesteten Prognosemodellen</b>	<b>15</b>
3.1 Überblick über die Verfahren für den Vergleich von nicht genesteten Prognosemodellen . . . . .	15
3.2 Klassischer Test für den paarweisen Vergleich . . . . .	18
3.3 Berücksichtigung von Verzerrungen durch Parameterschätzungen . . . . .	21
3.4 Berücksichtigung von Verzerrungen durch Data Snooping . . . . .	24
3.4.1 Data Snooping . . . . .	25
3.4.2 Testaufbau . . . . .	26
3.4.3 Theoretische Begründung des Bootstrappings . . . . .	30
3.4.4 Überblick über verschiedene Bootstrap-Methoden . . . . .	33

3.4.5 Das Bootstrap-Verfahren im Reality Check von White . . . . .	36
3.4.6 Praktische Umsetzung des Bootstrap Reality Checks . . . . .	39
3.5 Eliminierung von irrelevanten Modellen und Studentisierung . . . . .	40
3.6 Schrittweises multiples Testen . . . . .	45
3.6.1 Basismodell . . . . .	45
3.6.2 Erweiterung um die Studentisierung der Teststatistik . . . . .	52
3.7 Bestimmung von Konfidenzintervallen der besten Prognosemodelle . . . . .	55
3.7.1 Allgemeiner Aufbau eines Konfidenzintervalls . . . . .	55
3.7.2 MCS p-Wert . . . . .	58
3.7.3 Test und Eliminationsregel für den Vergleich von Prognose- modellen . . . . .	58
3.7.4 Algorithmus MCS . . . . .	61
3.8 Zusammenfassung der vorgestellten Verfahren für den Vergleich von nicht genesteten Modellen . . . . .	63
<b>4 Vergleich von genesteten Prognosemodellen</b>	<b>65</b>
4.1 Asymptotisches Verhalten beim paarweisen Vergleich von genesteten Modellen . . . . .	66
4.2 Approximativ normalverteilte Teststatistiken beim paarweisen Ver- gleich von genesteten Modellen . . . . .	68
4.3 Vergleich von mehreren Modellen mit einem genesteten Benchmark .	70
4.4 Test für den paarweisen Vergleich unter der Annahme einer endlichen Stichprobe . . . . .	72
4.5 Zusammenfassung der vorgestellten Verfahren für den Vergleich von genesteten Modellen . . . . .	76
<b>5 Ökonomische Anwendungen</b>	<b>79</b>
5.1 Aktienkursprognose mithilfe von technischen Analysen . . . . .	80
5.1.1 Hypothesenbildung . . . . .	80
5.1.2 Technische Indikatoren . . . . .	86
5.1.3 Idee und Vorgehen . . . . .	89
5.1.4 Ergebnis . . . . .	94
5.2 Wechselkursprognose mithilfe einer Fundamentalanalyse . . . . .	101
5.2.1 Taylor-Regel . . . . .	103

---

5.2.2	Vorgehen	111
5.2.2.1	Länderauswahl	111
5.2.2.2	Datenbasis	113
5.2.2.3	Testparameter und Überprüfung der Annahmen	115
5.2.2.4	Auswahl und Begründung der verwendeten Tests	116
5.2.3	Ergebnis	118
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung und abschließende Bemerkungen</b>	<b>137</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>		<b>143</b>
<b>A</b>	<b>Daten</b>	<b>155</b>
<b>B</b>	<b>Ergänzende Ergebnisse</b>	<b>157</b>
B.1	Ergänzende Ergebnisse zur Überprüfung der Prognoseüberlegenheit von technischen Analysen	157
B.2	Ergänzende Ergebnisse zur Überprüfung der Prognoseüberlegenheit der Fundamentalgrößen der Taylor-Regel	157